

MI. tandem reprime iracundiam atque ad te redi.
DE. repressi redii, mitto maledicta omnia: 795
 rem ipsam putemu'. dictum hoc inter nos fuit
 (ex te adeo ortumst) ne tu curares meum
 neve ego tuom? responde. *MI.* factumst, non nego.
DE. quor nunc apud te potat? quor recipis meum?
 quor emis amicam, Micio? numqui minus 800
 mihi idem ius aequomst esse? quid mecumst tibi?
 quando ego tuom non curo, ne cura meum.
MI. non aequom dici'. *DE.* non? *MI.* nam vetu'
 verbum hoc quidemst,
 communia esse amicorum inter se omnia.
DE. facete! nunc demum istaec nata oratiost'. 805
MI. ausculta paucis nisi molestumst, Demea.
 principio, si id te mordet, sumptum filii
 quem faciunt, quaeso hoc facito tecum cogites:
 tu illos duo olim pro re tolerabas tua,
 quod sati' putabas tua bona ambobus fore, 810
 et me tum uxorem credidisti scilicet
 ducturum. eandem illam rationem antiquam optine:
 conserva quaere parce, fac quam plurimum
 illis relinquo, gloriam tu istam optine.
 mea, quae praeter spem evenere, utantur sine. 815
 de summa nil decedet: quod hinc accesserit
 id de lucro putato esse omne. haec si voles
 in animo vere cogitare, Demea,
 et mihi et tibi et illis dempseris molestiam.
DE. mitto rem: consuetudinem amborum... *MI.* mane: 820
 scio; istuc ibam. multa in homine, Demea,

Micio. Bezähm doch endlich deinen Grimm und komm zu dir!

Demea. Ich hab's getan, ich bin bei mir, ich lasse jedes grobe Wort: [795] jetzt nur zur Sache. War es zwischen uns nicht abgemacht – es kam sogar von dir –, du solltest dich um meinen nicht, und ich mich auch nicht um den deinen kümmern? Gib Antwort!

Micio. So war's, ich leugne nicht.

Demea. Wie kommt's, daß nun der meine bei dir trinkt, du ihn beherbergst? Was kaufst du ihm eine Freundin, Micio? Soll nicht [800] das gleiche Recht mir auch zustehen? Was mischst du dich in meine Dinge ein? Laß ich dir deinen Sohn, so laß gefälligst mir auch meinen!

Micio. Die Rede ist nicht billig⁴⁶.

Demea. Nicht?

Micio. Das Sprichwort sagt, gemeinsam sei bei Freunden alles Gut.⁴⁷

Demea. Sehr fein! Doch diese Sprache hör ich heut zum erstenmal. [805]

Micio. Darf ich ganz kurz dir etwas sagen, wenn es dir nicht lästig ist? Zu allererst: wenn dir der Aufwand leid tut, den die Söhne treiben, so überlege, bitte, folgendes: zwei Söhne hast du einmal haben wollen; sie beide aufzuziehen, glaubtest du, gestatte dein Vermögen. [810] Natürlich nahmst du an, auch ich würd' später eine Frau mir nehmen. Nun halt an eben jener alten Rechnung fest: bewahr, erwirb, sei sparsam und sorg *du* dafür, daß *du* den Söhnen möglichst viel vererben kannst. Dies sei dein Ruhm. Doch *mein* Vermögen, welches unverhofft dazukam, das laß sie verbrauchen. [815] Dein Kapital bleibt ungeschmälert: was von mir dazukommt, achte alles als Gewinn. Wenn du darüber gründlich nachdenkst. Demea, kannst du mir, dir und ihnen Ärger sparen.

Demea. Ich denk nicht mehr ans Geld: doch die Moral der beiden...

Micio. Langsam! [820] Ich weiß: darauf wollt ich gerade kommen. Es gibt im Menschen viele Zeichen, Demea, aus

signa insunt ex quibu' coniectura facile fit,
 duo quom idem faciunt saepe, ut possis dicere
 »hoc licet inpune facere huic, illi non licet«,
 non quo dissimili' res sit sed quo is qui facit.
 quae ego inesse illis video, ut confidam fore
 ita ut volumu'. video sapere intellegere, in loco
 vereri, inter se amare: scire est liberum
 ingenium atque animum: quovis illos tu die
 redducas. at enim metuas ne ab re sint tamen
 omissiores paullo. o noster Demea,
 ad omnia alia aetate sapimus rectius;
 solum unum hoc vitium adfert senectus hominibus:
 adtentiores sumus ad rem omnes quam sat est:
 quod illos sat aetas acuet. *DE.* ne nimium modo
 bonae tuae istae nos rationes, Micio,
 et tuos iste animus aequo' subvortat. *MI.* tace:
 non fiet. mitte iam istaec; da te hodie mihi:
 exporge frontem. *DE.* scilicet ita tempu' fert:
 faciundumst. ceterum ego rus cras cum filio
 cum primo luci ibo hinc. *MI.* de nocte censeo:
 hodie modo hilarum te face. *DE.* et istam psaltriam
 una illuc mecum hinc abstraham. *MI.* pugnaveris:
 eo pacto prorsum illi adligaris filium.
 modo facito ut illam serves. *DE.* ego istuc videro,
 atque ibi favillae plena, fumi ac pollinis
 coquendo sit faxo et molendo; praeter haec
 meridie ipso faciam ut stipulam colligat:
 tam excoctam reddam atque atram quam carbost. *MI.*
 placet:
 nunc mihi videre sapere. atque equidem filium
 tum, etiam si nolit, cogam ut cum illa una cubet.
DE. derides? fortunatu's qui isto animo sies.

825

830

835

840

845

850

denen man leicht Schlüsse ziehen und letztlich sagen kann:
 wenn zwei dasselbe tun, der eine darf's, der andere nicht.⁴⁸
 Das Tun ist gleich, im Täter liegt der Unterschied. [825] Was
 ich an unseren Söhnen sehe, ist so, daß ich vertraue, sie wer-
 den, wie wir wollen: Ich sehe, Geschmack und Einsicht ha-
 ben sie, auch Ehrfurcht dort, wo es sich ziemt. Sie sind ein-
 ander gegenseitig zugetan. Man kann erkennen, ihr Geist
 und Herz sind edel. Jeden Tag, an dem du willst, wirst du
 sie zügeln können. Doch fürchtest du, sie würden mit dem
 Geld [830] etwas zu lässig umgehen. Ach, Demea, für
 alles andere machen uns die Jahre klug, nur diesen einen
 Fehler bringt den Menschen das Alter mit: wir alle nehmen's
 mit dem Geld dann zu genau; und auch bei ihnen wird das
 Alter diesen Trieb entwickeln.

Demea. Wenn nur nicht, [835] Micio, deine schönen Über-
 legungen und dieser Gleichmut uns am Ende völlig ruinieren.
Micio. Sei still: bestimmt nicht. Und jetzt Schluß damit!
 Schenk dich für heute mir, entfurche deine Stirn!

Demea. Nun ja; ich muß wohl, da die Stunde es ver-
 langt.⁴⁹ Doch morgen gehe ich von hier aufs Land mit mei-
 nem Sohn [840] beim ersten Sonnenstrahl!

Micio. Von mir aus schon bei Nacht: Nur heute mach dich
 heiter.

Demea. Und diese Harfenspielerin nehm ich auch mit
 mir.

Micio. Vortrefflich⁵⁰: denn auf diese Weise bindest du
 den Sohn dort sicher fest. Nur Sorge, daß du sie bewachst.

Demea. Da soll's nicht fehlen. [845] Ich sorg dafür, daß
 sie vom Kochen und vom Mahlen voll Asche wird, voll Ruß
 und Mehl. Dann schick ich sie in praller Mittagshitze zum
 Ährenlesen: die soll mir verbrennen, bis sie schwarz wie
 Kohle wird.

Micio. Bravo, du hast's erfaßt. Und ich würd dann den
 Sohn, [850] auch wenn er nicht will, dazu zwingen, mit ihr
 ins Bett zu gehen.

Demea. Du machst dich lustig? Glückliche, wenn man sol-
 che Laune hat. Ich aber fühl's als Last . . .